

Bei Maserati ist Tom-Tom an Bord

Mit dem Infotainmentsystem Mia zieht Tom-Tom in künftige Maseratis ein. Ab Oktober ausgelieferte Fahrzeuge der Modelle Ghibli, Levante und Quattroporte haben das Tom-Tom-Gerät bereits an Bord. 2021 folgt das Supercar MC20. In Mia integriert ist Tom-Tom-Traffic und -EV-Services. Letzterer Service ist für die künftige vollelektrische Folgore-Reihe gedacht. Mittels Dynamic Range Mapping wird die Reichweite auf der Karte visualisiert.

Die integrierte Lösung von Tom-Tom wird sowohl auf der Mittelkonsole als auch auf dem Armaturenbrett angezeigt und verfügt über eine Benutzeroberfläche, die an die persönlichen Vorlieben des Fahrers angepasst werden kann. Angezeigt werden Abbiegehinweise, Radarwarnungen sowie Verkehrs- und Gefahrenwarnungen. Mit an Bord ist auch eine Zielvorhersage, die dem Nutzer Routen zu seinen Lieblingsorten zu sinnvollen Zeitpunkten vorschlagen soll. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Tom-Tom-Navigation im Maserati MC20.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Tom-Tom



Tom-Tom-Navigation im Maserati Quattroporte.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Tom-Tom